



HCG-Brauer spenden 1000 Euro an das Netzwerk

(red) Schule und Bier, passt das zusammen? Ja – das beweisen zwölf Schüler des Hans-Carossa-Gymnasiums. Sie haben im Projekt-Seminar „Craft Beer brauen“ unter der Leitung von Stephanie Schuder-Saugspier seit Ende 2020 an der zweiten Version des „Carossaner“-Bieres gearbeitet. Nachdem sich die Schüler mit dem Brauprozess und theoretischen Grundlagen

befasst hatten, erprobten sie eine eigene, modifizierte Rezeptur. Die Brauerei ZOMBräu mit Braumeister Tobias Merches setzte das Erprobte in größerem Maßstab um und produzierte rund 1000 Flaschen „Altdeutsches Helles“. Der Vertrieb des Bieres erfolgte durch die Landshuter Geschäfte ProBier und Getränke Kondraschin. Der neue „Carossaner“ fand großen Anklang und

war innerhalb weniger Tage ausverkauft. Ermöglicht wurde das Projekt durch die Unterstützung ortsansässiger Sponsoren, dem Produktionspartner ZOMBräu und den beiden Vertriebspartnern ProBier und Getränke Kondraschin. Der Erlös von 1000 Euro wurde an das Landshuter Netzwerk gespendet und kommt beispielsweise Suchtpräventionsprojekten zu gute.